Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 36

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige

HUMOR IN DEN GAZET

holung durch das Trio Schär-Zbinden-Hutmacher bis über die Vue des Alpes hinaus zu entziehen. Im Hauptaufstieg nach Chaux-de-Fonds platzte auch die Hauptmacht

Wahrscheinlich mit heftigem Knall!

Alle 19 Minuten verläßt in den Hispano-Sulza-Werken ein Velosolex das laufende Band. Alle 17 Minuten wird in der Schweiz ein Velosolex verkauft.

Also im Jahr 26280 zu wenig!

An der Spitze sehen wir die Favoriten, die sich überwachen und als Lehre der gestrigen Etappe den Ausreissern schärfer auf die Finger beziehungsweise Hinterräder sehen. Dann aber haben wir das Glück, den ersten ernsthaften Fluchtversuch sozusagen im Embryonalzustand zu beobachten.

Des Berichterstatters?!

folgen wird. Obwohl die Geschäftsleute gegen Einbruch und Diebstahl versichert sind, haben sie doch durch den frechen Einbruch mitten in der Nacht an Seele und Gemüt Schaden ge-

... und dürfen unseres lebenslänglichen Mitgefühls sicher sein!

erster starten mußte. Es bleibt Frau will zu erwähnen, die als einzige im Feld der Amateure keinen Programmfehler beging. Nach der etwas mißratenen Schleife geriet sie in der Rückenacht stark aus der Richtung, schloß aber das Programm mit einem sehr schönen Männchen ab.

Die Glückliche!

sind. Der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes, David A. Morse, dem es zu verdanken ist, daß das Internationale Arbeitsamt auf diesem Gebiet eine ganz neue Tätigkeit zu entfalten begonnen hat, meinte aber warnend:

"Die Internationale Arbeitsorganisation kann Eure Probleme nicht lösen. Sie kann Euch nur an-leuten, damit Ihr Eure Lösungen *selber* findet. Die

Telefonieren heißt Zeit sparen!

Natur schwere Sorgen bereitet hätte, <u>Regierungsraf G. F. hing mit allen Fasern seines Herzens an der Landwirtschaft und swar an alken ihren Iweigen.</u> Er war mit Leib und Seele Weinbauer und Viehzüchter.

An jedem Zweig eine Faser!

Zwei junge Deutsche

1. Pfälzer, Rechtsanwalt, Dr., 27/179, schlank, blond; 2. Hannoveraner, Altphilologe, can. phil., 28/182, beide f. Theater u. Musik begelstert, mit grossen Interesse für Schweizer Verhältnisse möchten mit zwei jungen, gutaussehenden Schweizer Mädchen in Briefwechsel treten und sie anlässlich des Sommerurlaubs in der Schweiz kennenlernen.

Fränkli?!

flüssig. Dass mindestens die Hälfte aller 17jährigen Mädchen vor ihrem 25. Geburtstag heiratet, steht fest.

genau so fest, wie, daß die andere Hälfte vor ihrem achtzigsten Geburtstag heiratet!

über das zeitgemäße Thema: "Bitanvine und Hormone". Der Referent, der als flüchender und gewandter Reduer bekannt ist, verblirgi uns einen interestation und lehrreichen Abend. Es ergeht baher an alle Mitglieder die fraund liche Einladung, sich lückenlos mit den Frauer einzufinden. Es wäre erfreulich, wenn sich noch

Wenn die Mitglieder mit ihren Frauen lückenlos sich eingefunden und einen Kreis gebildet haben, fließt dann wohl der berühmte Redner gewandt in diesen hinein?!

Rad in rasender Fahrt dahinschiesst. - Hier raucht Frau M. die erste Zigarette nach dem Rennen, dass ihr Mann unterbrechen musste. Sie war aufgeregt und enttäuscht, aber als die Zigarette zu Ende war, konnte sie schon wieder lachen. Nur noch die glänzenden Leder-

hosen erinnerten an ihre Tätigkeit. ... Und drinnen waltet die züchtige Hausfrau!!!

Ein fahler Schein lag bereits auf den Strassen. Der Regen hatte aufgehört. Der Morgen war nahe. Das Leben erwachte hier und da in den Häusern. Katzen strichen um die Haufen von Müll davor. Ihre Schritte knallten hart auf das Pflaster.

Auch die Katzen haben aufgerüstet!

alle Ausführenden vollbrachten. Otto Ackeralle Austurrenden Vollbrachten. Otto Acker-mann leitete überlegen die Theaterformation des Orchesters und brachte die in allen Stufen vom sozialistisch besetzten Streichquartett über die von Klavier und Blechbläsern angestimmte Ländlerkapelle bis zum großen Straußischen Sinfonieorchester raffiniert und brillant gear-beitete Partitur zu herrlichem Erklingen, vielleicht nicht ganz im Sinne des Komponisten dann und wann etwas zu «sinfonisch» losschla-

Offenbar sind die Sozialisten zu stark ins Zeug gegangen!



Wir offerieren

thermometer Fieber-

ostdeutsche Produktion 500 000 Stiick

Die Sprache hat auch schon gelitten!

ANNONCES DE MARIAGE

Deux dames

distinguées, sympathiques, aisées. hel intérieur, dési-

Die sollten sich wenden

Aristokraten

Kühlschränken

Was suchen sie dort?

Heiratsgesuch

Da ich etl. Zeit Wwe.
bin, versuche ich
mir zum zweitenmal
das Glück zu holen.
Da ich noch nicht den
Passenden gefunden
habe, suche ich ihn
auf dies. Wege. Stehe
ganz allein, ohne Kinder, bin lieb und sghenswert. Wo ist der
Witwer in guter Stellung, anfangs vierzig?

Die sollte sich ausstellen lassen!





